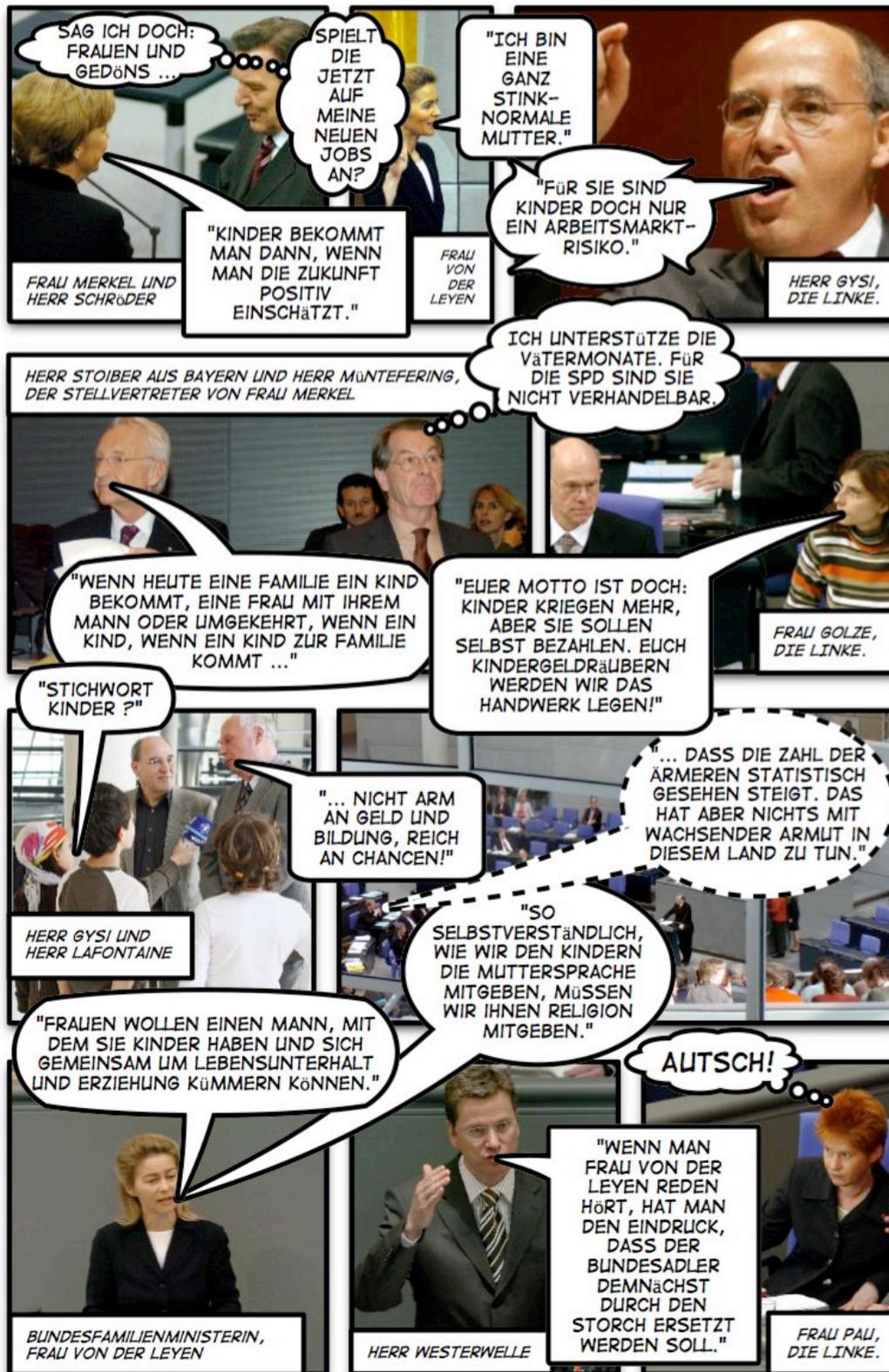


ZUM KINDERTAG 2006



www.linksfraktion.de / V.i.S.d.P. Ulrich Maurer / Quellen: ARD, Bild, Deutscher Bundestag, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Mannheimer Morgen, Passauer Neue Presse

Den Kindergeldräubern das Handwerk legen

Wir fordern die Bundesregierung auf, Kinder aus der Sozialhilfe herauszuholen. Ihr sozialpolitisches Zuhause sollte nicht die Bedarfsgemeinschaft sein. Das Kindergeld wird für alle Kinder auf 250 Euro erhöht. Für Kinder, deren Eltern keine oder geringe Einkommen haben, wird das Kindergeld durch eine Zulage soweit angehoben, dass ihr soziokulturelles Existenzminimum in Höhe von mindestens 420 Euro pro Kind abgedeckt wird. Entsprechend wird der Kinderzuschlag ausgebaut.

Die Bundesregierung muss jetzt im Interesse der Kinder aus ihrer Lethargie erwachen. Wer jetzt nicht handelt, verschließt die Augen vor einer Armut, die mittlerweile nach Millionen zählt.

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG